

Presseinformation/PANDION AG

Köln, 20. September 2022

## PANDION kürt Siegerentwürfe für Qualifizierungsverfahren im Düssel- dorfer „Belsenpark II“

- **Weiteres Qualifizierungsverfahren für Geschosswohnungsbau abgeschlossen**
- **Drei Architekturbüros und ein Landschaftsarchitekt ausgezeichnet**
- **Fertigstellung des Gesamtquartiers mit ca. 46.500 Quadratmetern Grundstücksfläche für 2028 geplant**

Der Kölner Projektentwickler PANDION hat für seine Quartiersentwicklung „Belsenpark II“ in Düsseldorf-Oberkassel ein weiteres qualitätssicherndes Verfahren ausgelobt. Nach dem ersten Qualifizierungsverfahren eines Mixed-Use-Hochhauses als identitätsstiftenden Quartiersabschluss stand nunmehr die Konzeptionierung einer abwechslungsreichen und qualitätsvollen Gestaltung für erste Bauabschnitte des geplanten Geschosswohnungsbaus mit insgesamt ca. 700 Wohneinheiten im Fokus.

Die Preisgerichtssitzung fand am 18. August 2022 gemeinsam mit Vertreter\*innen des Stadtplanungsamtes und externen Fachpreisrichter\*innen statt. Eine Jury, geleitet durch Herrn Prof. Holzscheiter und Herrn Prof. Lenzen, kürte gemeinsam mit Vertreter\*innen von PANDION insgesamt drei Siegerentwürfe, die für die Bearbeitung verschiedener Baufelder ausgewählt wurden.

Den ersten und zweiten Platz erhielten das Berliner Büro Zanderroth Architekten und Schulte Architekten aus Köln. Der dritte Platz ging an das Düsseldorfer Büro Konrath Wennemar. Darüber hinaus fiel die Entscheidung, das Büro Rehwaldt Landschaftsarchitekten mit der Außenanlagenplanung des Gesamtquartiers zu beauftragen, um damit eine einheitliche gestalterische Handschrift in der Grünraumentwicklung abzusichern.

„Die drei Siegerentwürfe haben uns überzeugt, weil sie einen nachhaltigen Ansatz verfolgen und sich jeweils optimal in das bereits bestehende Stadtbild einfügen“, so Klaus Küppers, Niederlassungsleiter für NRW bei PANDION. „Ich bin fest davon überzeugt, dass die prämierten Beiträge

in Verbindung mit unserem geplanten Mixed-Use-Hochhaus nach dem Entwurf von UNStudio ein vielfältiges und intelligent durchmischtes Quartier ergeben.“

In einem ersten Qualifizierungsverfahren für ein Mixed-Use-Hochhaus im März 2022 überzeugte der Entwurf des international agierenden Amsterdamer Büros UNStudio PANDION sowie Politik und Verwaltung der Landeshauptstadt. Die Qualifizierung der hochbaulichen und städtebaulichen Struktur der einzelnen Gebäude wird derzeit durch PANDION und die Stadtverwaltung parallel zum Bebauungsplanverfahren vorangetrieben. Die Mischung aus Wohnungen, gewerblichen Nutzungen und (teil-)öffentlichen Flächen soll einen markanten Hochpunkt als westliche Eingangsgeste in die Stadt formen. Dem nun abgeschlossenen zweiten Qualifizierungsverfahren des Geschosswohnungsbaus wird eine weitere Qualifizierung der noch nicht mit einer Architektursprache gekürten Baufelder im Jahr 2023 folgen.

Die einzelnen Entwürfe des zweiten Qualifizierungsverfahrens sowie weitere Informationen der gesamten Quartiersentwicklung sind unter [www.pandionbelsenpark.de](http://www.pandionbelsenpark.de) einsehbar.

**Pressekontakt:**

PANDION AG

Janina Wickel, Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/71600-174

E-Mail: [wickel@pandion.de](mailto:wickel@pandion.de)

[www.pandion.de](http://www.pandion.de)

**Über die PANDION AG**

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit 4.800 hochwertige Wohnungen und 11 größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt 6 Milliarden Euro, davon 3,6 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt über 200 Mitarbeiter\*innen an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.